

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Eindrucksgebühr: Die vierspaltige Petitzelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 13.

Dienstag den 13. Januar

1885.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

20. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Sarah“ Grisar.
2. La ronde de nuit, Tonstück Kontsky.
3. Walzer aus „Aennchen von Tharau“ H. Hofmann.
4. Menuett aus einem Streichquintett Boccherini.
5. Die Fingelhöhle, Concert-Ouverture Mendelssohn.
6. Am Meer, Lied Frz. Schubert.
7. Erinnerung an Lortzing, Fantasie Rosenkranz.
8. St. Quentin-Marsch Kéler-Béla.

21. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Cornelius-Marsch Mendelssohn.
2. Ouverture zu Shakespeare's „Julius Caesar“ Schumann.
3. Praeludium aus „La Vierge“ Massenet.
4. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
Violine-Solo: Herr Concertmeister A. Michaelis.
Posaune-Solo: Herr Schrod.
5. Myrthenkränze, Walzer Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Der Berggeist“ Spohr.
7. III. norwegische Rhapsodie Svendsen.
8. Im Fluge, Schnell-Polka Jos. Strauss.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnicht.
Platte.
Warthurn.
Ruine
Sonnenberg.

Feuilleton.

Wiesbaden, 13. Januar. (Curhaus. I. carnevalistisches Concert.) Morgen Mittwoch den 14. Januar findet das erste diesjährige carnevalistische Concert im Curhause statt. Für dasselbe ist Herr Professor J. Duschnée, dessen mimisch-physiognomischen Darstellungen und Vorträge in der Bauchrednerkunst ganz ungewöhnlich sein sollen, gewonnen, ausserdem die Capelle des Wiesbadener Musik- und Gesangsvereins für eine Reihe humoristischer Orchester-Vorträge. Wir sehen somit einem höchst interessanten und amüsanten Abende entgegen. Es sei noch bemerkt, dass Herr Duschnée Genosse des Freien Deutschen Hochstiftes für Wissenschaft, Kunst und allgemeine Bildung in Göthe's Vaterhause in Frankfurt a. M. ist und bereits im Jahre 1876 vor Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und Seiner Majestät dem Kaiser von Russland Vorstellungen gab, welche durch den Allerhöchsten Beifall ausgezeichnet wurden. — Von den mimisch-physiognomischen Darstellungen des Herrn Professors Duschnée sind besonders seine lebenden Portraits und Charaktere hervorzuheben, seine Vorträge in der Bauchrednerkunst bewegen sich von drei bis zwölf Stimmen. Herr Duschnée wird hier morgen Mittwoch ein ganz besonders reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm zum Vortrage bringen. — Der Eintrittspreis zum Concerte beträgt nur 1 Mark für reservirte und 50 Pfennige für nicht-reservirte Plätze.

— (II. Grosser Maskenball im Curhause.) Wir machen darauf aufmerksam, dass der zweite grosse Maskenball im Curhause am Samstag dieser Woche, den 17. Januar, stattfindet.

Interlaken. Das „Grand Hotel Ritschard“, für 1,042,000 Frs. gegen Feuer versichert, wird am 24. Januar öffentlich versteigert.

Der Hauptmann von Kapharnaum. Der „Pest. Ll.“ schreibt: „Man kennt die Geschichte von dem alten pensionirten Obersten, der Sonntags in die Kirche ging und nicht wenig verwundert war, als der Priester das Evangelium verlas, in welchem auch der Hauptmann von Kapharnaum eine Rolle spielt. „Hm, hm,“ brummte der Oberst, als er wieder die Kirche verliess; „diese Herren im Evangelium haben doch ein sehr schlechtes Avancement. Als ich noch ein kleiner Bube war, verlas der Priester schon das Evangelium vom Hauptmann von Kapharnaum; und heute nach fünfzig Jahren ist der alte Herr noch immer Hauptmann.“ An diese Anekdote wird man erinnert, wenn man den neuen Militär-Schematismus für Oesterreich auf das Jahr 1885 durchblättert. Wir finden da zwei Hauptleute, die nicht nur die ältesten activen Officiere des Heeres überhaupt, sondern auch die rangältesten Hauptleute in allen europäischen Armeen sein dürften. Beide sind Ungarn. Der Eine, Hauptmann Franz von Kardhordo, bekleidet seine Charge seit 21. April 1849 und dient munter und rüstig da drüben in Ofen beim 4. Corpskommando. Der Andere, Hauptmann Gustav Gömöry v. Gömör, steht seit 1. December 1849 in seiner Charge und leistet dem Wiener Kriegsarchiv als Uebersetzer ungarischer Urkunden und der in ungarischer Sprache erscheinenden historischen Zeitschriften und Werke treffliche Dienste. Beide Herren sind nun sechsunddreissig Jahre in einer und derselben Charge und noch activ. Das ist fürwahr aller Ehren werth.

— „Was wünschst Du Dir zum neuen Jahr?“ fragt die Mama die kleine Lisette. Lisette denkt einen Augenblick nach und sagt dann: „Ich wünschte, dass ich schon gross wäre wie Du, Mama.“ — „Warum das?“ — „Damit ich auch wie Du jeden Morgen Haare auf der Toilette liegen hätte.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
11. Jan. 10 Uhr Abends	734,6	+ 3,8	86 %
12. „ 8 „ Morgens	735,8	+ 3,2	85 „
1 „ 1 „ Mittags	737,4	+ 4,0	82 „

11. Januar. Niedrigste Temperatur + 3,0, höchste + 6,0, mittlere + 4,5.

Allgemeines vom 12. Januar. Sonntag theilweise heiter, mässiger bis lebhafter Südwest, zeitweise leichte Niederschläge, ziemlich warm; Abends und heute Morgen bedeckt, später theilweise aufgehellt, leichter West.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 12. Januar 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Cohn, Hr. Kfm., Berlin. Buase, Hr. Kfm., Leipzig. v. Schwartzkoppen, Hr. Frhr. m. Fr. u. Bed., Weinheim. Hintz, Hr. Forststr., Cumbinnen. Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin. Nehab, Hr. Kfm., Berlin. Hungar, Hr. Rittergutsbes., Wäldchen. Gottschalk, Hr. Kfm., Berlin.

Engländer Hof: Dittmer, Hr. Kfm., Magdeburg. v. Soist, Hr., Ehrenbreitstein. Reiber, Hr. Insp., Hoppegarten.

Einhorn: Gallwitz, Hr. Kfm., Frankfurt. Berk, Hr. Kfm., Alsfeld. Grünebaum, Hr. Kfm., Diez.

Eisenbahn-Hotel: Wolokoff, Hr. Rent., Russland.

Europäischer Hof: Chamot, Hr. Rent. m. Tochter u. Bed., Niederwalluf. Chamot, Frl. Rent., Niederwalluf. Kniesling, Frau Rent., Dr., Niederwalluf.

Grüner Wald: Scheller, Hr. Kfm., Crefeld. Oehme, Hr. Kfm., Cöln. Wolff, Hr. Kfm., Dillenburg. Weiss, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel zum Hahn: Scheuermann, Hr. m. Fam., England. Hellbach, Hr., Limburg.

Vier Jahreszeiten: Naglo, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin. Maurer, Hr., Frankfurt.

Nassauer Hof: Krumer, Hr. m. Sohn, London. Ellmenreich, Fr., München. Fuchs-Nordhoff, Fr. Baron m. Begl., München.

Hotel du Nord: v. Donop, Hr. Kammerherr, Schloss Philipparhe. Trapet, Hr. Remagen. zu Dohna, Hr. Graf, Berlin.

Nonnenhof: Eich, Hr. Kfm., Berlin. Funzer, Hr. Kfm., Strassburg. Müller, Hr. Kfm., Ems. Falk, Hr. Kfm., Bingen. Jacobi, Hr. Refer., Ulm. Zage, Hr. Prof., Strassburg. Karthaus, Hr., Ottweiler. Spielhagen, Hr. Insp., Stuttgart. Levi, Hr. Kfm., Heilbronn. Pfeifer, Hr. Kfm., Diez.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Lütjens, Frl., Valparaiso.

Rhein-Hotel: Rütgers, Hr. Kfm., Gerresheim. Stockvis, Hr. Consul m. Fr., Rotterdam. Werner, Hr. Rent. m. Fam., Naumburg. Freudenberg, Hr. Dir., Ems. Cäsar, Hr. Fabrikbes., Leipzig. Hastert, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg.

Rose: Lumsdaine, Hr., London. v. Wurmb, Hr. m. Fr., Berlin.

Tannus-Hotel: White, Fr. Rent. m. Tochter, London. Schedler, Hr. Ass.-Arzt, Weiburg. Müller, Hr. Dr., Ludwigshafen. v. Plessen, Hr. Refer., Radesheim. Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Coblenz. Kyllmann, Hr. m. Fam., Berlin.

Hotel Victoria: Sammelsohn, Hr. Banquier m. Fam., Berlin.

Hotel Vogel: Moleschott, Hr. Dr. jur., Rotterdam. Blank, Hr., Nassau.

Hotel Weiss: Maha, Hr. Kfm., Essen. Kölscher, Hr., Frankfurt.



Mittwoch den 14. Januar 1885, Abends 8 Uhr,
im grossen Saale:

I. carnevalistisches Concert

unter Mitwirkung

der **Capelle des Wiesbad. Musik- & Gesangsvereins**
unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **C. Hch. Meister**
und **mimisch-physiognomische Darstellungen**, sowie Vorträge in
der **Bauchrednerkunst** des

Professors Herrn **J. Duschnée**,

Genosse des Freien Deutschen Hochstiftes der Wissenschaft, Künste und
allgemeinen Bildung in Gothe's Vaterhaus in Frankfurt a. M., Ehrenmitglied
mehrerer wissenschaftlicher Vereine &c.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 1 Mark; nichtreservirter Platz: 50 Pf.

Die **Gallerien** werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Der Curdirector: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 16. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

VI. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr **E. Götze**, Mitglied des Stadttheaters in Cöln a. Rh.

und das auf circa **60 Musiker verstärkte städtische**
Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn
Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Es ist für den **Casse-Verkauf** nur noch eine **geringe**
Anzahl Billets vorhanden.

Nichtreservirte Plätze im Saale sind für sämtliche
Cyklus-Concerte überhaupt **nicht mehr zur Verfügung**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten
nur für den **Saal**, nicht für die **Gallerie**.

Galleriebillets werden nur am Tage des Concerts ausgegeben.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



2. Grosser Maskenball

in den

Sälen des Curhauses

am

Samstag den 17. Januar 1885.

Zwei Orchester.

Ball-Dirigent: Herr O. Dornewass.



Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr**
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten
erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis **Samstag**
Abend 5 Uhr, gegen **Abstempelung** ihrer **personellen**
Karten besondere Eintrittskarten zum Balle à 2 Mark
pro Person.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle **nur** in entsprechendem Maskencostüme oder Ball-
Anzug (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnevalistischem Abzeichen
gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Spitzen,

echt und unecht,
Fichus, Esharpes,
Garnituren, Guipuren
aller Art werden aufs

Sorgfältigste gewissenhaft **Tannusstr. 21.**
I. Stock rechts. 5519

Anna Katerbau.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an
H. W. Zingel, Hofdruckerei,
Monogrammen-Prägestalt — Papierlager
No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Mal- u. Zeichen-Unterricht,
in Cursen und Privat-Stunden, erteilt
in Kopf-, Blumen- und Ornament-Zeichnen,
in Oel-, Aquarell-, Gouache-, Holz-, Por-
zellan- und Majolika-Malerei, im Aetzen &c.
Margarethe Sandmann,
5516 Tannusstrasse 32, Bel-Etage.

Privat-Hotel

von

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Elegante Räume, Pension.
Badezimmer im Hause. 5445

Ich wohne Tannusstrasse 22, Ein-
gang: Querstrasse 3.
Sprechstunden: 9-11 Vormittags
3-4 Nachm., an Werk-
Für Unbemittelte: 12-1 tagen.

Dr. H. Tontou,
Specialarzt für Hautkrankheiten,
früher Assistenzarzt an der Kgl. Klinik für
Hautkrankheiten in Breslau unter
5518 Professor Dr. Neisser.

Familien-Pension „Panorama“
12 Minuten vom Curhause, gesündeste Lage
und Gelegenheit zur Erlernung der deutschen
5480 Sprache.
Näheres daselbst oder Parkstrasse 15.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 13. Januar 1885.

11. Vorstellung.

(65. Vorstellung im Abonnement.)

Loreley.

Opern-Fragment des 1. Actes von Felix
Mendelssohn-Bartholdy.

Orpheus und Eurydice.
Oper in 3 Acten nach dem Französischen
des Moline von J. D. Sander. Musik von
Ritter Gluck.